

S A T Z U N G der Gemeinde Auggen,
über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Brauettsmatten“
im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Auggen hat am __.__.__. die 1. Änderung des Bebauungsplans "Brauettsmatten" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der 1. Änderung ist der Bebauungsplan „Brauettsmatten“ der Gemeinde Auggen in der Fassung vom 20.12.2013 (Datum der Rechtswirksamkeit).

§ 2

Inhalte der Änderung

Nach Maßgabe der Begründung vom 08.02.2022 werden die planungsrechtlichen Festsetzungen (zeichnerischer und textlicher Teil) für den Änderungsbereich (Deckblatt für das Flst.-Nr. 9106/3) geändert:

Die bestehenden, nicht von der Änderung betroffenen Inhalte des Bebauungsplans „Brauettsmatten“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften der Gemeinde Auggen vom 20.12.2013 (Datum der Rechtswirksamkeit) werden für den Änderungsbereich (Deckblatt) unverändert übernommen und behalten ihre Gültigkeit. Für die nicht von der Änderung betroffenen Teile des Bebauungsplans „Brauettsmatten“ der Gemeinde Auggen vom 20.12.2013 (Datum der Rechtswirksamkeit) gelten die planungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften unverändert fort.

§ 3

Bestandteile der Änderung

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Brauetsmatten“ besteht aus

1. dem geänderten zeichnerischen Teil (Deckblatt für das Flst.-Nr. 9106/3)
2. aus den geänderten textlichen Festsetzungen für den Änderungsbereich vom 15.03.2022.

Beigefügt ist die Begründung vom 15.03.2022.

§ 4

Inkrafttreten

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Brauetsmatten“ der Gemeinde Auggen tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der rechtsgültige Bebauungsplan „Brauetsmatten“ vom 20.12.2013 (Datum der Rechtswirksamkeit) wird durch das Deckblatt für das Grundstück Flst.-Nr. 9106/3 überlagert.

Gemeinde Auggen, den

Ulli Waldkirch, Bürgermeister